

...ein herrenloser Rucksack sorgte für Aufregung, Körperverletzungen, Diebstähle, Sachbeschädigungen, Beleidigungen, aber sonst war alles in Ordnung...

Polizei zieht erste Bilanz:



Im Vergleich zum Vorjahr hatte die Mainzer Polizei beim diesjährigen Rosenmontag bisher weitaus weniger zu tun.

Nach Absage des Rosenmontagsumzuges registrierten die Beamten einen wesentlich ruhigeren Tagesverlauf. Aufgrund der schlechten Witterung fanden sich nur sehr vereinzelt tagsüber Besucher im Innenstadtbereich ein. Je nach Wetterwechsel mit Sonnenschein und Starkregen füllte sich die Innenstadt mal mehr mal weniger.

Im Bereich der Ludwigsstraße kam es gegen 15:20 Uhr zu Körperverletzungshandlungen und **massivem** Widerstand gegenüber den einschreitenden Polizeibeamten mit einer **polizeilich bekannten** Personengruppe. Insgesamt wurden 5 Personen in Gewahrsam genommen.

Bei der Personengruppe handelte es sich um **marokkanische, deutsche und libanesische** Staatsangehörige.

Die anfängliche Planung sah bei entsprechend guter Wetterlage die Öffnung der Narrentürme und Durchführung des Programms am Höfchen und am Schillerplatz ab 16:00 Uhr vor.

Nach Rücksprache mit dem Deutschen Wetterdienst wurde die Öffnung der Narrentürme aufgrund der unbeständigen Wetterlage (starke Schauer und Windböen) verschoben. Um 17:00 Uhr konnte der Narrenturm am Schillerplatz geöffnet werden.

Der Narrenturm am Höfchen blieb vorerst geschlossen, da dort gegen 17:10 Uhr ein herrenloser Rucksack aufgefunden wurde. Daraufhin wurde von den Einsatzkräften der Bereich um die Ludwigsstraße abgesperrt.

Spezialkräfte des Landeskriminalamtes überprüften den Rucksack und gaben anschließend Entwarnung. Um 18:00 Uhr wurde die Absperrung wieder aufgehoben und der Narrenturm freigegeben.

Insgesamt kam es im Laufe des Rosenmontags, Stand: 20:00 Uhr, zu 49 Straftaten, in der Mehrzahl Körperverletzungsdelikte (11), Diebstahlsanzeigen (10), Widerstand gegen Polizeibeamte (7), Beleidigungen (5), Sachbeschädigungen (5) und 11 sonstige Straftaten.

Diese Zahl dürfte sich jedoch noch in den nächsten Tagen erhöhen, da erfahrungsgemäß noch im Nachgang einige Anzeigen bei der Polizei erstattet werden.

Kontrolliert wurden bis jetzt insgesamt 305 Personen, davon 136 Jugendliche, von denen 2 alkoholisiert waren. 10 Liter Alkohol wurden entsorgt. Bisher wurden 30 Platzverweise erteilt. 19 Personen wurden in polizeilichen Gewahrsam genommen...

Nachtrag:

Die geplanten Polizeipunkte mit Ansprechpartnern konnten auf Grund der Witterung nicht betrieben werden. Allerdings waren in der Stadt überall Gruppen von Polizeibeamten präsent und ansprechbar.

Die Rückzugsräume waren trotz der Absage des Zuges zunächst eingerichtet worden, aber nur in einem Fall genutzt worden:

Ein Mann hatte ein Körperverletzungsdelikt gemeldet. Die Polizei hat außerdem eine offensive Pressearbeit, auch auf Twitter, betrieben.

Bei den 19 Tweets wurden etwa 60.000 Zugriffe registriert. Auch die Bodycams kamen zum Einsatz: In 13 Fällen wurden nach derzeitigem Kenntnisstand Videoaufzeichnungen gefertigt,

Rosenmontag: Eine Polizeibilanz

Montag, den 08. Februar 2016 um 22:29 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 09. Februar 2016 um 23:35 Uhr

davon 3 in Zusammenhang mit Straftaten.

Bilanz bis etwa 03:50 Uhr: Kontrollierte Personen: 448, Gewahrsamnahmen: 29, Platzverweise: 61, Sicherstellungen: 21. - 96 Straftaten insgesamt: davon 26 x Körperverletzungsdelikte, 18 x Eigentumsdelikte, 10 x Widerstand, Polizeibeamte wurden bei den Einsatzmaßnahmen nach derzeitigem Sachstand nicht verletzt.

Es wurden drei sexuelle Belästigungen/Nötigungen angezeigt: Gegen 21:20 Uhr greift ein **Iraner (21)** einer Frau (222 im Bereich Höfchen an Brust und Po. Beleidigung auf sexueller Basis.

Gegen 20:00 Uhr wurden eine Frau (28) und ihr Freund in der Nähe des Ballplatzes von drei **Iranern** (27, 37 Jahre und eines Mannes unbekanntes Alters (aus einer Sammelunterkunft in Wiesbaden) bedrängt.

Einer der Täter greift der Frau in den Schritt. Im Anschluß versucht einer der Täter einem Begleiter der Frau eine Geldbörse zu entwenden.

Gegen 00:10 Uhr wird eine Frau (35) im Bereich der Bahnhofstraße von einer Gruppe von 4 bis 6 **Südländern** bedrängt. Mindestens ein Unbekannter greift ihr in den Schritt. Außerdem werden ihre Getränke entwendet. Die Täter sind in diesem Fall unbekannt...

Lesen Sie zu diesem Thema auch [Einzeldelikte am Rosenmontag](#)